

Inhalt

Vorwort	IX
Danksagung	XV
I. Einleitung	1
1.1 Einführung	1
<i>Forschungsansatz S. 6; Quellenlage S. 10; Aufbau der Untersuchung S. 13</i>	
1.2 Rahmenbedingungen	14
1.2.1 Staatliche Kirchenämter in den „Volksdemokratien“	14
1.2.2 Sowjetische Kirchenpolitik in Deutschland	16
<i>1945–1949 S. 18; 1949–1953 S. 21</i>	
II. Die Hauptabteilung „Verbindung zu den Kirchen“ als Institution	27
2.1 Gründung der Hauptabteilung	27
2.2 Struktur der Hauptabteilung und des Sekretariats von Otto Nuschke	31
2.2.1 Berufung von Kurt Grünbaum	32
2.2.2 Stellenpläne der Hauptabteilung und des Sekretariats Nuschke	34
2.2.3 Zersetzung der Hauptabteilung ab Sommer 1952	41
2.3 Bemühungen zur organisatorischen und personellen Umbildung der Hauptabteilung	45
2.3.1 Vorschläge aus der Ost-CDU	45
2.3.2 Nuschkes Verhandlungen um die Grünbaum-Nachfolge	50
2.3.3 Umstrukturierungs-Planungen der SED-Kirchenabteilung beim ZK	51
2.3.4 Vorstellungen des Ministeriums für Staatssicherheit	54
2.3.5 SED-Politbüro-Beschluß zur Auflösung der Hauptabteilung	57
2.3.6 Überlegungen zu einem „Beirat für Kultusfragen“	58
2.4 Prägende Personen	63
2.4.1 Otto Nuschke	63
2.4.2 Kurt Grünbaum	70

2.4.3	Dieter Bernhard	78
2.4.4	Gerhard Liebrecht	83
2.4.5	Albert Hirsch	86
2.4.6	Helmut Enke	90
III.	Die Hauptabteilung „Verbindung zu den Kirchen“ im System des SED-Staates	95
3.1	Das Verhältnis der Hauptabteilung zur SED und zum Ministerium des Innern.....	95
3.1.1	Die Hauptabteilung und die SED	95
	<i>Politbüro und Sekretariat des ZK der SED S. 95; Nuschkes Verhältnis zu Grotewohl und Ulbricht S. 98; Der Sektor Kirche der Abteilung Staatliche Verwaltung beim ZK der SED S. 103</i>	
3.1.2	Die Hauptabteilung und das Ministerium des Innern	109
3.2	Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit	116
3.3	Ursachen für die begrenzten Erfolge der Hauptabteilung und Nuschkes Verbleiben in der Regierung	126
3.3.1	Nuschke als sowjetischer Repräsentant im Westen	126
3.3.1.1	Die Deutschlandpolitik der Sowjetunion und der SED	126
3.3.1.2	Das Verhältnis zwischen Nuschke und der UdSSR	136
	<i>Die Ablösung Jakob Kaisers und die Gründung der DDR S. 137; Sowjetische Skepsis gegenüber Nuschkes Einsatz S. 140; Motive der Kooperation zwischen Nuschke und der sowjetischen Besatzungsmacht, S. 141</i>	
3.3.2	Straffe Führung innerhalb der Hauptabteilung	148
3.3.3	Unklare Kompetenzenregelung der SED, Eigenmächtigkeiten und Eigeninitiativen der Hauptabteilung	153
3.3.4	Zusammenarbeit von Hauptabteilung und Kirche	157
3.4	Ursachen des mangelnden Erfolgs der Hauptabteilung	161
3.4.1	Nichtbeteiligung der Hauptabteilung am Entscheidungsprozeß	161
3.4.2	Richtungskämpfe innerhalb der Ost-CDU.....	164
IV.	Staat-Kirche-Konflikte	169
4.1	Junge Gemeinde.....	169
	<i>Divergierende Auffassungen über die Kirchenjugend innerhalb der Regierung S. 170; Die erste Konfrontation: Das Bach-Fest in Leipzig 1950 S. 171; Verlagerung der Auseinandersetzung auf Nebenschauplätze: Der Landesparteitag der Ost-CDU Sachsen-Anhalts in Halle 1950 S. 173; Forcierung durch die SED: Diskussion um das Kugelkreuz S. 174; Verschärfung nach der II. SED-Parteikonferenz S. 176; Nuschke als Vertreter der Staatsräson S. 178; Eigenverantwortliche Initiative der Hauptabteilung S. 179; Offene</i>	

*Auseinandersetzung S. 181; Widerstand der Kirche S. 185;
Uneinheitliches Meinungsbild innerhalb der Ost-CDU S. 186;
Staat-Kirche-Kommuniqué vom 10.6.1953 S. 190*

4.2	Die Auseinandersetzung um die Evangelische Kirche der Altpreußischen Union	191
	<i>Uneinheitliche Auffassungen innerhalb der Regierung zur APU 1951 S. 192; Veto des Innenministeriums gegen die neue APU-Ordnung S. 194; Übermittlung des Einspruchs durch die Hauptabteilung S. 195; Unterstützung des Widerstands der Kirche durch Nuschke S. 196; Eigeninitiative Nuschkes S. 197; „Politik der Nadelstiche“ – Verbot der APU-Synode in Görlitz S. 198; Nuschke als Vertreter der Staatsräson S.199; Kürzung der Staatsleistungen S. 201</i>	
4.3	Finanzpolitik	205
4.4	Kirchensteuererhebung	217
4.5	Anmeldepflicht von Veranstaltungen	230
4.6	Religionsunterricht	239
4.7	Theologische Fakultäten und kirchliche Ausbildungsstätten	244
4.8	Ein- und Ausreiseangelegenheiten	252
4.9	Caritativ-seelsorgerische Arbeit der Kirche	256
4.9.1	„Liebesgaben“	257
4.9.2	Mission und Pflegeeinrichtungen	261
4.9.3	Gefängnisseelsorge	265
4.9.4	Seelsorge in Grenzgebieten	267
4.10	Druckerzeugnisse	270
4.11	Baupolitik	278
V.	Schluß	285
Anhang		291
	Abkürzungsverzeichnis	291
	Kurzbiographien	293
	Quellen- und Literaturverzeichnis	307
1.	Quellen	307
2.	Monographien	311
3.	Aufsätze und Artikel	322
4.	Diverses	343